

TECHNISCHE ANGABEN FÜR ZEITUNGSBEILAGEN (Richtlinien)

ALLGEMEINES

- Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass die angelieferten Beilagen den nachfolgend aufgeführten Richtlinien entsprechen.
- Falls die Beilagen nicht den technischen Angaben entsprechen, nehmen Sie Kontakt mit unserer technischen Leitung auf. Oder senden Sie uns bis spätestens 14 Tage vor Erscheinung 300 Ex. verbindliche Blindmuster zu, damit die Beilage auf eine maschinelle Verarbeitung getestet werden kann.
- Wir behalten uns vor, Beilagen die nicht den technischen Angaben entsprechen, abzulehnen oder bei technischen Problemen aus der Produktion zu nehmen, um die Erscheinung des Titels nicht zu gefährden.

FORMAT-LIMITEN

- Minimalformat 105 x 148 mm (DIN A6)
- Das Maximalformat darf nicht grösser sein, als das Versand-Endformat des Hauptproduktes (Titel), idealerweise in **der Höhe und seitwärts 5 mm kleiner als das Trägerprodukt**
- Grössere Formate müssen gefalzt angeliefert werden
- Die Falzlage soll vorzugsweise auf der langen Seite sein. Wenn nicht, bitte mit Technik Merkur Zeitungsdruck Machbarkeit abklären. Das Einsteck-Produkt darf nicht aus dem Versand-Endformat herausstehen.
- Zulässige Formatformen sind nur quadratisch und rechteckig. Sonderformen können nicht maschinell verarbeitet werden.

PAPIERQUALITÄT & GEWICHTE

- **Einzelblätter** ab Format 105 x 148 mm müssen ein Flächengewicht von **mindestens 140 g/m²** aufweisen, bis 6 Blätter min. 80 g/m², ab 24 Blätter keine Einschränkung bis max. Dicke von 6 mm.
- Maschinenglatte* Papiere empfehlen wir nicht, da bei der maschinellen Verarbeitung unkontrollierbare Doppel- oder sogar Mehrfachabsaugungen entstehen können.
- Perforationen auf der ersten und letzten Seite sind zu vermeiden bzw. die Beilagen müssen zwingend kleingefalzt werden.

MEHRSEITIGE BEILAGEN

- 4-seitige Beilagen müssen ein Flächengewicht von mindestens **80 g/m²** aufweisen.
- 6-seitige Beilagen müssen ein minimales Flächengewicht von **80 g/m²** aufweisen.
- 8 - 16-seitige Beilagen müssen ein Flächengewicht von **60 g/m²** aufweisen.
- Mehr als 16 Seiten müssen ein Flächengewicht von **60 g/m²** aufweisen.

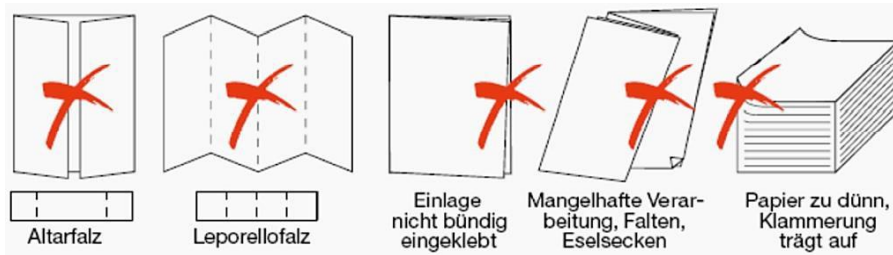
Beilagen über 100 g / Ex. können nur auf Anfrage und Tests freigegeben werden. Schwerere Beilagen reduzieren die Nettoleistung.

FALZARTEN

- Gefalzte Beilagen können nur im Kreuzbruch, Wickel, Einbruch, Parallelfalz oder geschlossenen Fensterfalz verarbeitet werden.
- Mehrseitige Beilagen mit Format DIN A5 (148 x 210 mm) und grösser, sollten den Falz an der langen Seite aufweisen.

* **Maschinenglatt bedeutet:** Papiere, die nur das Glättwerk der Papiermaschine durchlaufen haben und dadurch eine Poröse bzw. luftdurchlässige Eigenschaft aufweisen.

Falzarten



Leporello, Z-Falz und einfacher Fensterfalz können nicht verarbeitet werden.

DRAHT- & RÜCKENHEFTUNG

Die verwendete Drahtstärke darf die Dicke der Beilagen nicht überschreiten.

FOLIENUMSCHLAG

Produkte mit Folienumschlag bzw. Streifbänder usw. können nicht verarbeitet werden.

VERARBEITUNG UND ANLIEFERUNG VON ZEITUNGSBEILAGEN

Die Verarbeitung, Verpackung und Anlieferung von Zeitungsbeilagen muss den Vorgaben der Merkur Zeitungsdruck AG entsprechen. Bitte geben Sie die Richtlinien an Ihren Lieferanten weiter.

ANLIEFERUNG UND PALETTIERUNG

Die Paletten dürfen nur längs auf einen LKW geladen werden.

Die Beilagen sind in unverschränkten Lagen von 8 – 10 cm Griffhöhe, unverpackt und nicht bandiert auf Euro-Paletten abgestapelt anzuliefern.

AUSRÜSTUNG UND VERPACKUNG

Die angelieferten Beilagen müssen in Art und Form eine einwandfreie, maschinelle Verarbeitung gewährleisten, ohne dass eine zusätzliche Aufbereitung notwendig wird. Zusätzlicher Aufwand wird in Rechnung gestellt.

ZUSCHUSS

Zusätzlich zur Nettoauflage benötigt die Merkur Zeitungsdruck AG folgende Zuschussmengen: 2% der Auflage, jedoch mindestens 300 Exemplare. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die geforderte Zuschussmenge am Ende einer Produktion aufgebraucht ist.

FEHLBELEGUNGEN

Fehlsteuerungen, Fehlbelegungen und Mehrfachbelegungen von ca. 2% sind branchenüblich.

RESTBEILAGEN

Allfällige restliche Beilagen werden nach dem Einstecken vernichtet, falls bis zum Einstecktermin keine anderslautende Anweisung eintrifft.

ANLIEFERUNGSTERMIN und LIEFERADRESSE

Spätestens 3 Arbeitstage vor Drucktermin, jedoch nicht früher als 5 Arbeitstage.

Annahmezeiten: Montag – Freitag, von 08:00 bis 16:00 Uhr

Merkur Zeitungsdruck AG
Gaswerkstrasse 56
Rampe 2
4900 Langenthal

Telefon 062 919 15 96 oder 062 919 15 98
spedition@merkurmedien.ch

Langenthal, Version Januar 2022-pmo

Merkur Zeitungsdruck AG
 Gaswerkstrasse 56
 4900 Langenthal
 Telefon 062 919 15 95
 info@merkurdruck.ch



printed in
switzerland

 ClimatePartner

